

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 27. Freitag, den 27. Januar 1826.

Einige biographische Nachrichten über Belzoni.

(Nach dem Englischen.)

Dieser außerordentlich unternehmende Mann, der berühmte Alterthumsforscher Aegyptens neuerer Zeit, war in den Päpstlichen Staaten geboren. Von seiner Jugend sind keine genauen Umstände bekannt. Aber ungefähr in den Jahren 1809 und 1810 befand er sich in Edinburg, wo er dem Publikum Proben von großer Körperkraft, hydraulische und mit Glasglocken angestellte Versuche und Phantasmagorien zeigte. Dieselben Experimente machte er in Irland und auf der Insel Man; und dann begab er sich nach Lissabon. Damals ein junger Mann, etwa fünf und zwanzig Jahr alt, von einer außerordentlichen Größe zu sechs Fuß sieben Zoll, von festem und wohingebautem Körper, und einer einnehmenden geistvollen Gesichtsbildung, wurde er sogleich von dem Director des Schauspiels zu St. Carlos engagirt, in dem Stück Valentin und Orson, und nachmals, in der Fastenzeit, in dem geistlichen Drama Samson aufzutreten; und er gewann durch sein kräftiges und lebhaftes Spiel den höchsten Beifall. Zu Madrid spielte er vor dem König und bei Hofe. Von Spanien ging er nach Malta, wo er mit Ismael Giberaltar, dem Agenten des Pascha von Aegypten, zusammentraf, der ihn beredete, Kairo zu besuchen. Da-

selbst erhielt er vom Pascha den Auftrag, eine Maschine zur Erhebung des Wassers aus dem Nil zur Bewässerung seiner Gärten zu erbauen, wofür er monatlich achthundert Piaster, und, wenn der Zweck glücklich erreicht würde, noch eine ansehnliche Belohnung empfangen sollte. In Verlauf von drei Monaten wurde die Maschine in Thätigkeit gesetzt. Der Pascha war zugegen; und drei Araber, nebst einem jungen Irländer, den Belzoni als Bedienten von Edinburg mitgebracht hatte, wurden in das große Rad gestellt, um herumzugehen und es in Bewegung zu erhalten. Bei der zweiten oder dritten Umdrehung wurden die Araber schwindlich, und sprangen heraus; das Rad, dem das Gegengewicht fehlte, flog zurück, und der Irländer, der sich retten wollte, brach das Bein, und würde getödtet worden seyn, wenn nicht Belzoni das Rad von außen ergriffen und durch seine außerordentliche Leibeskraft in der Bewegung aufgehalten hätte. Dieses Unglück galt einer Fehlschlagung gleich, und Belzoni beschloß nun, sein Glück im Nachforschen nach Alterthümern in Oberägypten zu versuchen; aber eben, als er zur Abreise Anstalt machte, kam der berühmte Britische Reisende, Herr Salt, in Kairo an. Dieser Gelehrte erkannte auf Scheik Ibrahim's Vorstellung, welcher Belzoni's erstaunliche Körperkraft mit eignen Augen gesehen hatte, in dem ausgezeichneten Italiener den ganz für das kühne Unternehmen